



Für mehr Artenvielfalt – „Aktion Grün“ setzt Biodiversitätsstrategie um

Unter der Dachmarke „[Aktion Grün](#)“ sind bestehende und viele neue Naturschutzmaßnahmen des Landes jetzt gebündelt. Außerdem sollen durch diese Initiative Naturschützer, Landwirte, Kommunen, Bürger und Verbände in Rheinland-Pfalz in einem Aktionsbündnis für mehr biologische Vielfalt vernetzt werden. Die „Aktion Grün“ bestehe aus neun Programmteilen. Das Spektrum reicht vom Moorschutzprogramm über Artenschutzkonzepte, Biotopvernetzung und Grünlandschutz und schließt den Erhalt von Kulturpflanzen und Nutztierassen sowie Umweltbildungs- und Naturerlebnisangeboten mit ein. Insgesamt sind dafür in den Jahren 2017 und 2018 je 2,5 Millionen Euro Landesmittel verfügbar. Hinzu kommen Finanzmittel und Synergieeffekte über weitere Landes-, EU- und Bundesprojekte. „Der Handlungsbedarf steigt, die biologische Vielfalt zu erhalten und unsere Lebensgrundlage zu sichern. Umweltbelastungen, etwa durch Pestizide, dicht besiedelte Regionen und die Zerschneidung von Lebensräumen setzen zahlreiche heimische

Tier- und Pflanzenarten unter Druck. Die Hälfte der Brutvogelarten im Land sowie 65 Prozent der Schmetterlinge sind gefährdet. Außerdem ist der Honigbienenbestand in Deutschland deutlich zurückgegangen“, [erklärte Umweltministerin Höfken](#). Die „Aktion Grün“ setzt die [Biodiversitätsstrategie](#) des Landes Rheinland-Pfalz um.



Augenweide durch Artenvielfalt (Quelle: [Wikimedia Commons](#))

In Kirrweiler barrierefrei wandern

Mit dem [Biblischen Weinpfad in Kirrweiler](#) wurde im März der erste Wanderweg in Rheinland-Pfalz nach dem bundesweit einheitlichen [Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“](#) erhoben. Der 2,5 km lange Rundkurs liegt mitten im Rebenmeer der Pfalz mit Blick auf den Pfälzerwald. Er macht die Themen Wein und Bibel an zwölf Stationen neu erlebbar und regt mit Bildern und Texten zum Nachdenken an. Mit der Schaffung der Infrastruktur ist es aber noch nicht getan. Die Gäste benötigen zur Reisevorbereitung detaillierte und verlässliche Informationen. Um diesem Bedürfnis nachzukommen und um die Angebote besser vermarkten zu können, wurde „Reisen für Alle“ entwickelt. Seit Sommer 2015 ist die [Südliche Weinstraße Modellregion für barrierefreien Tourismus](#). Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Tourismusangebot für alle Gästegruppen erlebbar zu machen und auszubauen. Ein wichtiger Baustein ist die Schaffung von barrierefreien Wanderwegen, wie jetzt der erste des Landes in Kirrweiler.

Kernzonenerweiterung im Dialog

In einem einjährigen Moderationsprozess ist es dem Bezirksverband Pfalz und dem Umweltministerium gelungen, gemeinsam mit Umweltverbänden, dem Pfälzerwald-Verein und den Kommunen eine von allen akzeptierte Kullisse für die [Erweiterung der Kernzonen im Biosphärenreservat](#) zu erarbeiten. Die Federführung für diesen Beteiligungsprozess hatte der Bezirksverband Pfalz in seiner Funktion als Träger des Biosphärenreservats. Die geplante Erweiterungsfläche besteht aus [13 Teilflächen](#) und ergänzt die bereits bestehende Kernzone um 1.493 Hektar auf jetzt 5.355 Hektar. Zwölf Teilflächen liegen im Staatswald. Die Stadt Kaiserslautern stellt eine weitere Fläche von 8,5 Hektar aus ihrem kommunalen Wald zur Verfügung. Nach Abschluss dieses Prozesses schließt sich nun das rechtsförmliche Verfahren der Kernzonenerweiterung an, das nochmals rund ein Jahr in Anspruch nehmen wird. Wesentliche Bestandteile sind ein rechtlich vorgeschriebenes Anhörungsverfahren sowie die Anpassung der Rechtsverordnung für das Biosphärenreservat.

Energie-Forum

- [„Bauen mit der Energiewende“](#) zeigt, dass die Energiewende im eigenen Haus kein Vermögen kostet.
- Energieagentur Rheinland-Pfalz erweitert ihr Informationsangebot durch einen [Fördermittelkompass](#).
- [Wärmespeicher](#) für die Energiewende: Erstes Informationsportal für Endkunden und Handwerker.
- [Energieatlas RLP](#) dokumentiert in weiterer Ausbaustufe die Klimaschutzaktivitäten von Kommunen.
- MetropolSolar Rhein-Neckar bietet in Kooperation mit den Bürgerwerken auch [MetropolSolarStrom](#) an.
- [5 Tipps](#) wie sie die Energiebilanz ihres Eigenheims mit sofortiger Wirkung spürbar verbessern können.
- MUEEF: neue [Förderoptionen für Kommunen](#) zur Umstellung auf die energieeffiziente LED-Technik
- [Wärmekonzept RLP](#): Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umstellung auf Erneuerbare Energien.
- Bis 2020 ≥ 15.000 neue Ladestationen in Deutschland: Förderrichtlinie [Aufbau einer Ladeinfrastruktur](#)
- [Welches Elektroauto](#) passt zu welchem Fahrertyp? Neue Smartphone-App bietet Entscheidungshilfe an.

Netzwerk-Nachrichten

Pfälzer Störche sind zurück

Im Landauer Zoo hat sich im Februar das erste ein Storchenpaar wieder angesiedelt. Informationen dazu wie auch zu vielen anderen bietet die [Aktion Pfalzstorch e.V.](#)

Förderung von Kleinprojekten im Grenzraum

Programm [INTERREG V A Oberrhein](#) bietet bis 2019 Fördermöglichkeit für kleinere grenzüberschreitende Projekte in vielen Bereichen, u.a. Mobilität und Umwelt.

Umweltschutz im Alltag (UiA)

Was macht einen vogelfreundlichen Garten aus ([März](#)) und wie kann mehr Tierschutz durch das Einkaufsverhalten von Verbrauchern erreicht werden ([April](#))?

Klimawandel lernen

Projekt „KlimawandelLernen RLP – BauGB“ schließt am 26. April mit der [Transfertagung](#) "Hilfestellung für die kommunale Anpassung an den Klimawandel" ab.

Naturschutz gegen Rechtsextremismus

Die Landeszentrale für Umweltaufklärung bietet mit der [Broschüre](#) „Naturschutz gegen Rechtsextremismus“ eine Argumentationshilfe für Naturschutzakteure/innen.

Pflanzendoktoren

Regelmäßig fortgebildete [Pflanzendoktoren](#) finden sich in Gartenbaubetrieben. Sie beraten nach den fachlichen Richtlinien der Gartenakademie Rheinland-Pfalz.

Zur Sache

Wenn wir tagtäglich Waren, Energie und Dienstleistungen konsumieren, dann erfüllen wir damit unsere individuellen Bedürfnisse und auch viele gesellschaftliche Aufgaben. Konsumentinnen und Konsumenten entfalten sich dabei selbst, z.B. beim Wohnen, der Mobilität, durch ihre Ernährungsweise und bei den Formen der Freizeitgestaltung und Unterhaltung. Zusammengefasst sind dies wesentliche Aspekte unserer Gesellschaftsordnung, die auf Freiheit, Toleranz und dem Streben nach persönlichem Glück basiert. Der Konsum von Produkten und Dienstleistungen sowie deren Nutzung und Entsorgung beeinflussen jedoch in erheblichem Maße auch den Zustand der Umwelt. Das Bundesumweltministerium hat deshalb ein [Nationales Programm für nachhaltigen Konsum](#) aufgelegt. Ziel ist es, unsere Konsummuster und unseren Lebensstil mit den planetaren Grenzen in Einklang zu

bringen. Das Programm soll ein erster Schritt zur Umsetzung der [Agenda 2030 mit ihren 17 Teilzielen](#) sein. Es wird unterstellt, dass Konsumenten eine große strategische Macht haben. Sie beeinflussen letztendlich das, was nachgefragt, damit produziert und am Markt angeboten wird. Daher geht es in dem Programm auch um eine Stärkung der Konsumkompetenz im Geiste eines nachhaltigen Lebensstils. Besonders wichtig ist die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten, gleich welcher Einkommensklasse, Herkunft oder Lebensentwürfe. Nachhaltiger Konsum darf deshalb nicht mit steigenden finanziellen Belastungen einhergehen, die vor allem die Geringverdienenden treffen könnten. Das Programm richtet sich ausdrücklich auch an Unternehmen, Handel, Zivilgesellschaft, Medien, Wissenschaft, Kommunen und Kirchen. Insbesondere der öffentlichen Hand wird als Akteur eine besondere Vorbildfunktion zugewiesen.

Ihre Redaktion

Kurz & bündig

Grüne Infrastruktur für Deutschland

Konzept bündelt Daten und Fachkonzepte und stellt bundesweit für [Raum- und Umweltplanung](#) Informationen bereit

Wald der Wünsche

Eine Onlineumfrage von PEFC Deutschland analysiert die [Ansprüche und Wünsche](#) der Bevölkerung an den Wald.

Wildnis in Deutschland

Der dreieinhalbminütige [Film](#) „Entdecke Wildnis!“ entführt das Publikum in faszinierende deutsche Wildnisgebiete.

Kompostierbare Plastikverpackungen

Biokunststoffhersteller [FKuR](#) hat neue Bio-Flex Blends für heimkompostierbare Folien und Verpackungen entwickelt.

„Unkraut“ zuverlässig bestimmen

Proplanta stellt mit der [Unkrautfibel](#) ein neues Portal für die Erkennung von „Unkräutern“ online.

Wettbewerb Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Bis Ende April können sich nachhaltig orientierte Unternehmen für den Deutschen [Nachhaltigkeitspreis](#) bewerben.

App entlarvt Inhaltsstoffe

Mit „[HawkSpex \(R\) mobile](#)“ soll der Anwender bald die genauen Inhaltsstoffe seiner Lebensmittel anschauen können.

Umweltethik für Kinder

[Publikation](#) „Umweltethik für Kinder“ des DBU zeigt Wege und Gründe, um Kinder an Werte-Fragen heranzuführen.

BNE-Strukturen stärken

BMBF und [Dt. UNESCO-Kommission](#) zeichnen Kommunen, Lernorte und Netzwerke für gute BNE-Umsetzung aus.

"Draußenschule - Lernen im Leben"

Portal zeigt [Ansätze](#), wie ein Unterrichtstag überfachlich und außerhalb des Klassenzimmers laufen könnte.

Literaturtipps

[Einfach öko – Besser leben, nachhaltig wohnen](#) (Oekom)

[Libellen in Rheinland-Pfalz](#), KoNaT

[Vegetarisch Kochen](#) - Saisonal, gesund, lecker (VZ NRW)

[Der Nachhaltige Warenkorb – mobil sein und reisen](#), RNE

Termine

23.04.: [Pflanzentauschbörse](#) Johanniskreuz

25.04.: [Tag des Baumes](#) (BdJ 2017: [Fichte](#))

29./30.04.: [Spezialradmesse](#) (SPEZI), Germersheim

30.04.: [Natursport-Opening Pfälzerwald](#), Johanniskreuz

01.05. – 31.07.: [Wandertag für die Biologische Vielfalt](#)

14.05.: [Tag des Wanderns](#), bundesweit

16.05.: 2. Regionalforum „[Energierregion Pfälzerwald](#)“

30.05. – 05.06.: [Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit](#)

05.06.: Internationaler Tag der Umwelt ([Weltumwelttag](#))

07.06.: [Landeskongress BNE](#), Landau/Pfalz

17./18.06.: [GEO-Tag der Natur](#)

17.-25.06.: [Woche der Sonne](#), bundesweit

02.-10.09.: Aktionswoche "[RLP: Ein Land voller Energie](#)"



Impressum

Haus der Nachhaltigkeit

Johanniskreuz 1a

67705 Trippstadt

Tel: 06306/9210-130

hdn@wald-rlp.de

www.hdn-pfalz.de

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.